

Rechenzentrum modernisiert

[09.10.2025] Die Stadtwerke Wolfenbüttel haben ihre Rechenzentren vollständig modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Damit stärken sie die digitale Infrastruktur für eine sichere, nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung in der Region.

Nach einer Planungs- und Umsetzungszeit von rund zwölf Monaten wurde die Modernisierung der Rechenzentren der [Stadtwerke Wolfsburg](#) Ende August abgeschlossen. Wie der kommunale Versorger mitteilt, hat er die Anlagen vollständig erneuert, um die technische Basis für eine leistungsfähige, sichere und nachhaltige IT-Infrastruktur zu schaffen. „Mit der Modernisierung unserer Rechenzentren haben wir eine Grundlage für die Zukunft geschaffen. Eine sichere und leistungsfähige Informationstechnologie ist die Basis für alle unsere Dienstleistungen, von der Energieversorgung bis zu neuen digitalen Anwendungen“, erklärte Vera Steiner, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke Wolfenbüttel.

Die zuvor seit 2020 betriebenen Systeme stießen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Durch die umfassende Erneuerung wurde die Leistungsfähigkeit der Informationstechnologie deutlich gesteigert. Laut Angaben der Stadt erfüllen die neuen Systeme nun höchste Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit. Auch Nachhaltigkeit spielte bei der Modernisierung eine zentrale Rolle. „Wir haben unser Augenmerk darauf gerichtet, die Nutzung über den gesamten Lebenszyklus der IT hinweg umwelt- und ressourcenschonend zu gestalten. Dabei spricht man auch von Green-IT“, sagte Ingo Schultz, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke.

Die Anlagen befinden sich in besonders gesicherten Räumen und verfügen über neue Ausfallschutzmechanismen sowie eine stabile Notstromversorgung, um den Betrieb ohne Unterbrechungen sicherzustellen. Das erhöht die Versorgungssicherheit in der Region. Für Kundinnen und Kunden bedeutet das laut dem Versorger stabile Prozesse, geschützte Daten und eine verlässliche digitale Infrastruktur. „Ohne eine starke IT läuft bei den Stadtwerken nichts mehr. Fast alle Prozesse sind heute digitalisiert, das reicht von der Energieversorgung über Wasser und Abwasser bis zu Lösungen für die Elektromobilität“, so Joachim Antona, Leiter IT.

Künftig wollen die Stadtwerke Wolfenbüttel die Cybersicherheit weiter ausbauen und den Schutz sensibler Daten intensivieren. Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur bereitet sich der Versorger laut eigenen Angaben auf steigende Anforderungen vor und legt zugleich einen Meilenstein für das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2040.

(th)